Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 14.11.2026, 20:31 Uhr

Frost und örtlich Glätte, am Montag Windböen, Kammlagen vereinzelt Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Der Zwischenhocheinfluss wird langsam abgebaut. Am Sonntag nähert sich ein erster schwacher Tiefausläufer und leitet in der kommenden Woche einen relativ milden, zeitweise windigen und wechselhaften Witterungsabschnitt ein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen verbreitet leichter Frost bei Tiefstwerten zwischen 0 und -3 Grad, in Tal- und Muldenlagen bis -5 Grad. Dabei örtlich Glätte durch Reif, vor allem auf Brücken und in windgeschützten Lagen. Am Sonntagvormittag zwischen Rhön und Eisenach gebietsweise aufkommender leichter Regen, anfangs örtlich gefrierend und Glatteisbildung nicht ganz ausgeschlossen.

STURM/WIND:
In Kamm- und Gipfellagen Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südwest. Am Montag im Tagesverlauf von Süd auf Südwest bis West drehender Wind. Dabei allgemein Windböen (Bft 7), in Kammlagen Sturmböen um 70 km/h (Bft 8).

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Thüringen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: Zwischen Rhön und Eisenach

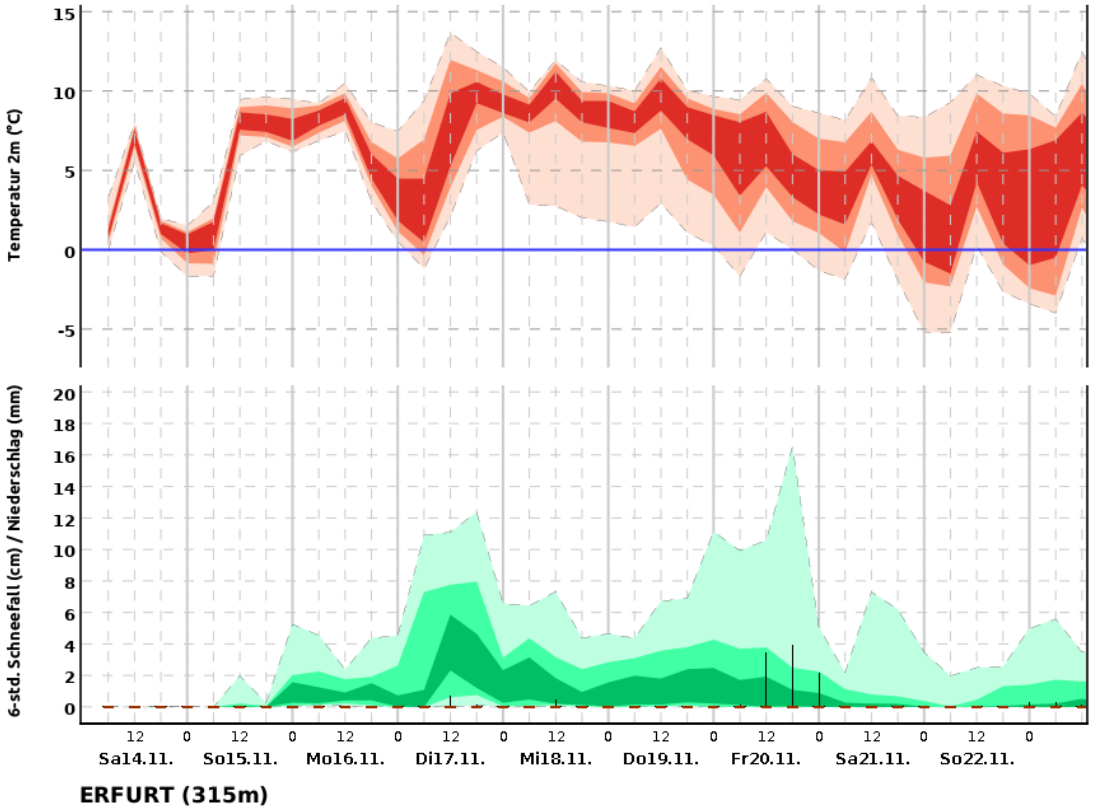
Besonderheiten: Sonst vereinzelt Reifglätte, vor allem auf Brücken.

Weitere Warnentwicklung:
STURM/WIND:
Am Dienstag im Tagesverlauf Windböen, Kammlagen Sturmböen. Die Entwicklung ist diesbezüglich noch sehr unsicher.

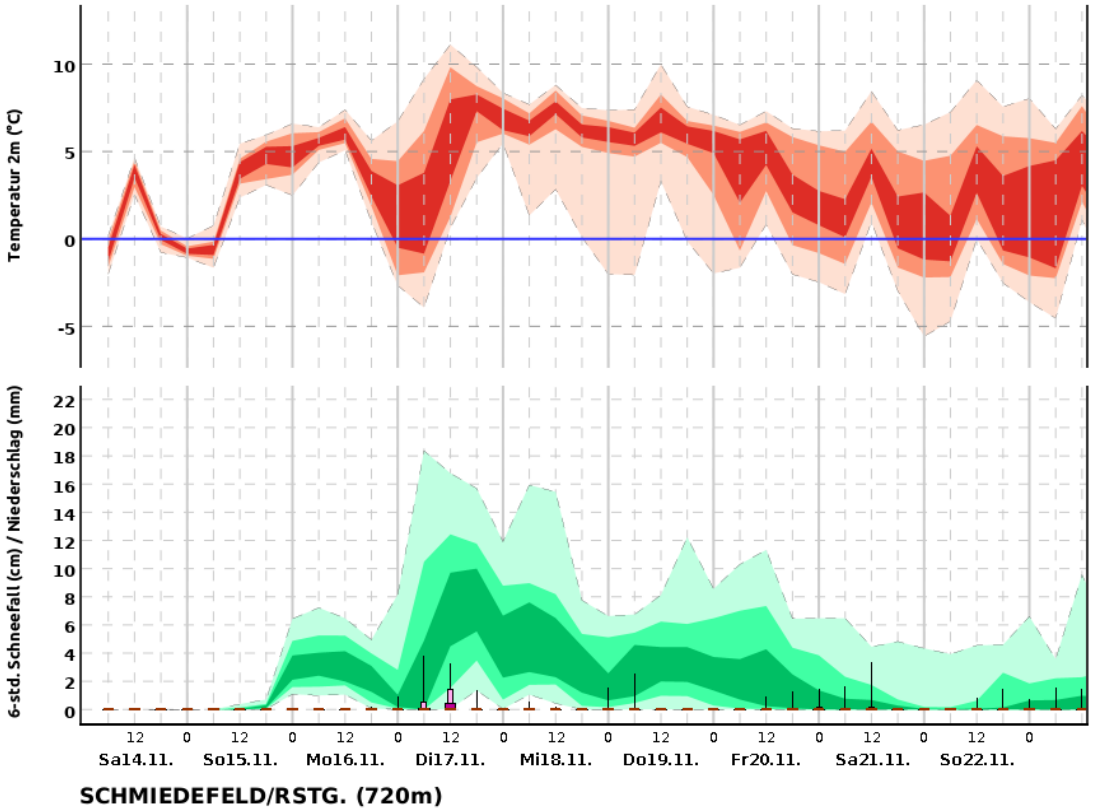
DAUERREGEN:
Am Dienstag in Südweststaulagen des Harzes Regen um 30 mm/24h nicht ausgeschlossen.

GEWITTER/STURM:
Ab Dienstagnachmittag/Abend mit Kaltfrontpassage vereinzelt Gewitter mit Graupel und Sturmböen möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



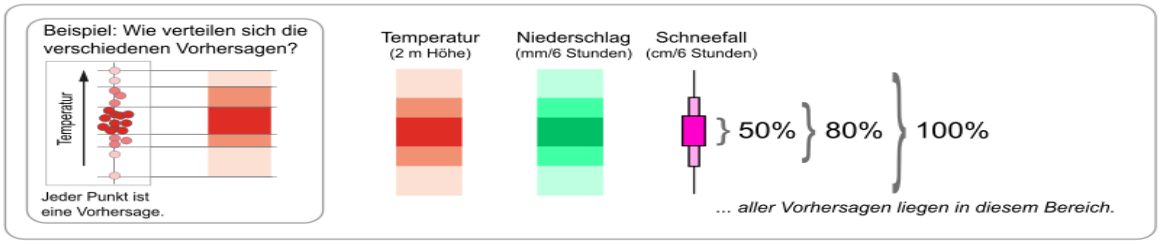
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach